

[*auf*]dämpfen

°dampft *de net gor a so auf!* aufbrausen, zornig werden Rdnburg.

[**aus**]d. ausgären: °ausdampfn „vom Mist“ Tutzing STA.

[**bier**]d.: °du *bierdamfest* „riechst nach Bier“ Winklsaß MAL.

[**ein**]d. wie → d.4a, °OB, °NB, °OP vereinz.: °in *der Früh um fime hob i scho eindampft* Kehndemenrth NEW; *Naou'n Eidampfn 'n Doach o'schlogn* SCHWÄGERL Dalust 123.

WBÖ IV,547.

E.F

dampfen

Vb. **1** dunsten, rauchen.– **1a** Dampf, Rauch entwickeln, von sich geben, °OB, °NB, °OP, OF, °MF vereinz.: *wenn da Mist dampft, endert si s Weda* Finsing ED; *dampfa* KILGERT Gloss.Ratisbonense 53.– **1b** dumpfe Luft verströmen, °OB, °MF vereinz.: °da *damfts* „in der Küche“ Hohenpolding ED.– **1c** Tabak rauchen, °OB, °NB vielf., °Restgeb. mehrf.: °der *dampft an ganzn Dog!* Wettstetten IN; *dambfm* „stark rauchen“ Floß NEW; *Weui grod ea dampft und so sinniat* SCHUEGRAF Wäldler 20.– **1d** sich erhitzen, gären, °Gesamtgeb. vereinz.: °des *Hei dampft* Hirnsbg RO; „Gärprozeß von frischem Heu im Heustock ... *dämpfd*“ Althegenbg FFB nach SBS XII,302.

2: *dampfn* „Teig gehen lassen“ Spr.Rupertiwinkel 23.

3 schwitzen, schwer atmen, Blähungen haben.–

3a Schweiß absondern, ausdünsten, OB, NB, OP vereinz.: *d'Haud dämpft* Simbach PAN; *Dampfa wie a Roß* „schwitzen nach anstrengender Arbeit“ WAGNER Zuwanderung 5.–

3b schwer atmen, °NB, °OP vereinz.: °der *dampft wie a Roß* „keucht“ Zinzenzell BOG.–

3c: *dampfn* „Blähungen haben“ O'au GAP.

4 mit der Dampfdreschmaschine dreschen, NB, OP vereinz.: *morgn tun ma dampfn* Luitpoldhöhe AM; *daß ma zun Dampfa geh muaß* WILDFEUER Kchdf.Ld 23.

5 eilen, rennen: *d'Kin han dön ganzn Tog aus und ei dampft* Fischbachau MB.

6: *dampfn vor Wut* „sehr zornig sein“ Mainburg. WBÖ IV,548.

Komp.: [**ab**]d. **1** (mit Schiff od. Zug) abreisen, OB, NB, OP vereinz.: *am 17. is a näch Afrika abdämpft, ba Helgoland is a vabaidämpft*

Mittich GRI.– **2** übertr.– **2a** sich entfernen, °OB, NB vereinz.: *odampfn* Reißaus nehmen Paunzhsn FS; *ädampfn* „ärgerlich abziehen“ nach SCHWEIZER Dießner Wb. 3.– **2b:** *dea is odämpft* „gestorben“ Hallbergmoos FS.

WBÖ IV,548f.

[**an**]d. **1** den Vorteig, Sauerteig bereiten, °OB, °NB vereinz.: *andampfn* Innviertel.– **2:** °*andampfn* „daherkommen“ Stürzlhalm MB.– **3** Fische anlocken, °NB vereinz.: *ödampfa* „28 Tage nach dem Einsetzen an künstlich gemachte offene Stelle locken“ Metten DEG.– **4:** °des *Holz isch ganz andampft* kernfaul, angefault Eresing LL.– **5** schwängern, °OB vereinz.: °der *hot sei Oidi odampft* Weillhm.

WBÖ IV,549.

[**aus**]d. **1** ausgären, °OB, °MF vereinz.: °der *Mist dampft aus* Allersbg HIP.– **2** wie → d.3a: *d'Haut dampft aus, dös riacht nôt guat* Hengersbg DEG.– **3:** *ausdampfa* „mit der Dampfdreschmaschine ausdreschen“ Mengkfn DGF.

WBÖ IV,549.

[**ver**]d. **1:** *Håfa zum Vadampfa* „verdunsten lassen“ Ottendichl M.– **2** wie → [aus]d.1, °OB, °NB, °OP vereinz.: °da *Miest hod vodampft* Brennbgr R.

WBÖ IV,549.

[**da-her**]d. keuchend daherkommen, °OB, °NB vereinz.: °*wia dea daherdampft, wie a Lokomotiv* Frasdfl RO.

E.F

dämpfen

Vb. **1** bezwingen, unterdrücken.– **1a** †besiegen: *die Ungern ... vermaintens mit dem hunger zu dempfen* AVENTIN V,293,15f. (Chron.).– **1b** an der Entfaltung hindern, NB, °OP vereinz.: *den Zorn dempfen* Passau; *dempfn* „unterdrücken“ BAUERNFEIND Nordopf. 142.– **1c** (Feuer) löschen, OB, NB, OP vereinz.: *s Faia dämpfm* Floß NEW.

2 dunsten, rauchen, (sich) erhitzen.– **2a** Dampf entwickeln, von sich geben, °OB, NB, °SCH vereinz.: *awr heid dembft dr Mischd widr* Mering FDB.– **2b** dumpfe Luft verströmen, °OB, °NB vereinz.: *jetz dempfts aba* „in der Stube“ Vötting FS.– **2c** Tabak rauchen, °OB, °NB, °SCH vereinz.: °der *dämpft wie da Eifi-Zuch* „der Elfuhrzug“ Wettstetten IN.– **2d** dünsten, gären,